

(Free pdf) Die unsichtbare Handschrift: Roman

## Die unsichtbare Handschrift: Roman

Von Lena Johannson

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #210801 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-02Erscheinungsdatum: 2012-05-02File Name: B007TZ8UHY | File size: 30.Mb

**Von Lena Johannson : Die unsichtbare Handschrift: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die unsichtbare Handschrift: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer historischer Roman ber ein wichtiges Stck Lbecker Geschichte und zwei starke FrauenVon Happy End Bcher - NicoleKln im Jahre 2011:Nach dem Einsturz des Stadtarchivs von Kln zwei Jahre zuvor, wird jede helfende Hand gebraucht, um Schriftstecke die lange im Schmutzwasser lagen, zu retten. Auch die Lbecker Restauratorin Christa

Bauer ist mit von der Partie und ausgerechnet ihr fällt ein brisantes Stkchen Geschichte in die Hnde. Genauer gesagt Geschichte ihrer Heimatstadt Lbeck, denn in dem jahrhundertealten Schriftstck deutet der Verfasser einen Betrug an: Das Dokument, das damals aus Lbeck eine freie Handelsstadt machte, soll angeblich um einige Passagen erweitert worden sein. Whrend Christa fasziniert versucht mehr ber dieses rtselhafte Schriftstck herauszufinden, fhrt uns die Autorin praktisch auf zweiter Zeitebene zurck ins Jahr 1224 und 1226 und erzht abwechselnd die Geschichten zweier mutiger und gewitzter Frauen; Heilwig von der Lippe und die Schwester eines Schreibers, Esther von Schleswig. Beide Frauen, deren vorheriger Lebensweg unterschiedlicher nicht sein knnte, haben aus ebenfalls sehr unterschiedlichen Motiven großes Interesse daran, dass das wichtige Dokument, das einst von Barbarossa verfasst wurde und nun zur erneuten Unterzeichnung von Friedrich II. nach Italien gebracht werden soll, um gewisse Passagen erweitert wird. Whrend Heilwig aus moralischen Grnden handelt, gert Esther eher zufllig in die Sache hinein, als sie zwei wichtige hohe Herren belauscht, die die Flschung des Dokumentes nur im Sinn hatten, damit Lbeck selbststndige Handelsstadt wird. Heilwigs und Esthers Zutun bringt beide jedoch in große Gefahr. "Die unsichtbare Handschrift" von Lena Johannson ist ein historischer Roman, der geschickt historische Fakten mit unterhaltsamer Fiktion verbindet. Besonders gut gefallen haben mir die Romanpassagen, die in der Vergangenheit spielen- hier ist die Autorin in ihrem Element, wei sich zeitgem auszudrcken und eine spannende Geschichte zu erzhlen. Ein wenig holprig und unspektakulär geraten fand ich jedoch die Szenen, die in der Gegenwart handeln und ich htte diese Passagen am liebsten nur quergelesen, weil ich die Hauptakteurin der Gegenwart, Christa, ehrlich gesagt ein wenig farblos fand. Dagegen haben mich die geschilderten Schicksale von Heilwig und Esther umso mehr interessiert. Auch der historische Kern des Ganzen, nmllich dass die Lbecker sich damals einer kleinen List bedienten um das Barbarossa- Privileg von 1188; das Lbecks Grenzen und Vorrechte klren sollte, tatschlich 38 Jahre spter um diverse Vorrechte heimlich erweiterten, war mir bis zum heutigen Tag noch nicht bekannt und ich fand es sehr spannend, in unterhaltsamer Romanform erzht, etwas mehr darber zu erfahren. Ebenfalls sehr interessant sind die vielen eingestreuten Informationen ber das Handwerk des Schreibers und die Herstellung von Tinte in frheren Zeiten. Diese Schilderungen sind nicht nur schmckendes Beiwerk, sondern gehen ein wenig mehr ins Detail, was mir auch sehr gut gefallen hat. Fazit: Unterhaltsamer historischer Roman ber ein wichtiges Stk Lbecker Geschichte und zwei starke Frauen. Eine Rezension von Happy End Bcher.de (NG)1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Privileg der reichsfreien Stadt Lbeck Von Beowulf Die letzten Bcher, die ich von Lena Johannson gelesen habe (Himmel ber der Hallig: Roman Rgensommer: Roman) gehrten dem Genre Romantic an, mit diesem Buch kommt der Leser wieder in den Genuss des Ursprungs- des Genres historischer Roman und des Handlungsortes Lbeck (Das Marzipanmdchen). Wobei- in einer romantischen Rahmenhandlung spielen Kln am Rhein und Lbeck in der Gegenwart eine Rolle. Aber auch die Vergangenheit von Kln wird in der Zeit des 13. Jahrhunderts wichtig. Lena Johannson schreibt einen Roman ber das Reichsfreiheitsprivileg, das Privileg des Hohenstaufers Friedrich II, das Lbeck zur freien Reichsstadt machte und damit den Grundstein fr Freiheit und Prosperitt legte, der erst zum Erfolg der Lbischen Hanse fhren konnte. Die Historiker sind sich einig, dass die Lbecker bei dieser Urkunde, die eigentlich nur die Besttigung einer von Friedrich II, Grovater Kaiser Barbarossa sein sollte etwas "geschummelt" haben. Lena Johannson lsst eine bei den Aufrumarbeiten des zerstorten Stadtarchivs Kln beschftigte Restauratorin ein Dokument finden, dass fr diese These den Beweis bringt und der Geschichte auf die Spur fhrt, die sie dann im 13. Jahrhundert erzht, die Geschichte von Verrat, Betrug, Flschung und Mord. Der Autorin gelingt es dabei Spannung aufzubauen und bis zum Finale aufrechtzuerhalten. Eine gut recherchierte Geschichte, die ein spannendes Stk Geschichte erzht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschöner Lbeck-Roman! Spannend und nicht zu schnulzig! Von E. Ich finde den Roman sehr schön! Mal was anderes, da er zum einen im Wechsel vom 12. Jahrhundert und heute geschrieben wurde. Die Geschichten wurden miteinander verbunden. Und desweiteren auch aus der Sicht jeder einzelnen Person beschrieben wird! Der Roman ist nicht zu langatmig und liest sich gut weg! Ich habe schon mehrere Bcher von Lena Johannson gelesen, sie ist eine tolle und interessante Schriftstellerin! Werde mir gleich wieder eins von ihr bestellen!

Kurzbeschreibung Lbeck im Jahr 1226. Die junge Esther versteht es ausgezeichnet, aus den verschiedensten Zutaten Tinte zu mischen. Ihr größter Wunsch ist es, endlich den Kaufmann Vitus zu heiraten. Als Esther erfährt, dass der Rat der Stadt plant, Kaiser Friedrich II. eine Urkunde zu berbringen, in welcher Lbeck mehr Privilegien zugesichert werden sollen, kommt sie auf eine kühne Idee. Kurzbeschreibung Lbeck im Jahr 1226. Die junge Esther versteht es ausgezeichnet, aus den verschiedensten Zutaten Tinte zu mischen. Ihr größter Wunsch ist es, endlich den Kaufmann Vitus zu heiraten. Als Esther erfährt, dass der Rat der Stadt plant, Kaiser Friedrich II. eine Urkunde zu berbringen, in welcher Lbeck mehr Privilegien zugesichert werden sollen, kommt sie auf eine kühne Idee ber den Autor und weitere Mitwirkende. Lena Johannson wurde 1967 in Reinbek bei Hamburg geboren. Nach der Schulzeit auf dem Gymnasium machte sie zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin, bevor sie sich der Tourismusbranche zuwandte. Ihre beiden Leidenschaften Schreiben und Reisen konnte sie spter in ihrem Beruf als Reisejournalistin miteinander verbinden. Vor

einiger Zeit erfüllte sich Lena Johansson einen Traum und zog an die Ostsee.